



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



Die Faschingrenner sind los

Am sogenannten Damischmontag findet in der Region Murau ein besonderer Umzugsbrauch statt: das Faschingrennen.



Der Wegauskehrer überwindet eine Kette – die „Speng“

KK (2)

Info

Für Fragen zur Volkskultur:

Telefon: (0316) 90 85 35.

E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

In zahlreichen Ortschaften treffen sich bereits früh am Morgen Gruppen kostümierter Männer. Eine Vielfalt an Figuren tritt in Erscheinung: Der „Wegauskehrer“, der jeden Zug anführt, der „Heahgreifa“, die „Schellfaschinge“ sowie die „Glockfaschinge“, Musikanten und andere mehr. An diesem Tag heißt es für die Mitwirkenden, gute körperliche Kondition aufzuweisen, immerhin laufen die Faschingrenner durch die gesamte Gemeinde, um sämtliche Gehöfte zu besuchen.

Dort, wo sie Station machen, wird von den Schellfaschingen mit ihren hohen, bunt verzierten Spitzkappen und Schellenkränzen das „Kranzl“ gelaufen. In Ranten gilt als Besonderheit, dass das Kranzl um die vier „Glocker“, welche die vier Jahreszeiten symbolisieren sollen, getanzt wird. Auch das Überwinden einer hoch gespannten Kette – „die Speng“ – durch den Wegauskehrer gehört dort zum bunten Treiben. „Je höher die Kette gespannt ist, desto höher und reicher soll der landwirt-

schaftliche Ertrag des kommenden Jahres werden“, so Alfred Spreitzer, langjähriger Faschingrenner aus Ranten.

Im Jahr 2011 wurden die Murauer Faschingrennen ins nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Österreichischen Unesco-Kommission aufgenommen.

Faschingrennen gibt es heuer in Oberwölz, St. Lamprecht, Krakaudorf, Krakaubene, Triebendorf, Schöder, Schönberg-Lachtal, St. Peter, St. Ruprecht und Ranten.

VOLKSMUSIK

Flotter Klang der Tanzmusi



Die Landler Tanzmusi (Heinz Aster, Michael Hölzl, Franz Wartegger, Mike Gröschl, Ernst und Markus Röck) vereint nicht nur viele Berufsgruppen (Montagetechnologe, Möbelhausinhaber, Landwirt), sondern verkörpert mit ihrem jüngsten Mitglied Markus ebenso die generationenübergreifende Freude an der Musik. Seine Jugendlichkeit beeinflusst die flotte Klanggestaltung und Stückauswahl der Gruppe. „Obwohl Markus gerne unterschiedliche Musikgenres hört, ist er ebenso von der heimischen Volksmusik begeistert. Da macht es sowohl musikalisch als auch menschlich keinen Unterschied, wie viele Jahre uns trennen“, so Ernst über ihre stimmige Zusammensetzung. Info: 0664-6171 540

Wer, was, wohin?

Faschingsumzug. Die Stiwooller Vereine und Dorfgemeinschaft laden zum „Blochziehen“ am Faschingssamstag, 2. März, um 13 Uhr ein. Geschmückte Wagen und Gruppen sind herzlich willkommen. Infos: 0664-84 42 210

Musiker-Maskenball. Zum kunterbunten Treiben lädt der Musikverein Öblarn, Maskenprämierung inklusive. Kleine Freizeithalle Öblarn am 2. März ab 20 Uhr. Musik: Mac Flek und die Wetterloch-Blos.

Mnozil Brass. Mit ihrem neuen Programm „Cirque“ loten die Blechbläser wie immer die Grenzen ihrer Instrumente aus. Mehrzweckhalle Wagna, am 2. März ab 19.30 Uhr. Info unter: www.oeticket.com

Ledigenball. „Kuppeln und verkuppelt werden“ heißt das Motto des Ledigenballs im Gasthof Bauernhofer/Brandlucken im Almenland, der am 3. März ab 19 Uhr stattfindet. Ein beliebtes Event für Ledige und Nichtledige.



VOLKSKULTUR
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.